

	<p>Objekt: Hammerschmiede</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventarnummer: HM_1988_264_37</p>
--	---

Beschreibung

Studie im Arbeitsraum einer Hammerschmiede, die durch Wasserkraft angetrieben wird. Im Zentrum erkennt man den schweren Schmiedehammer, der auf das glühende Werkstück herabfällt. Darüber hinaus arbeiten insgesamt vier Handwerker an unterschiedlichen Werkstücken. Die glühenden Werkstücke und den Schein der Eisenglut hat Fried durch eine zurückhaltende Bemalung mit orangefarbener Aquarellfarbe hervorgehoben. Zur Verstärkung des räumlichen Eindrucks hat er die Zeichnung in diversen Grautönen recht zurückhaltend koloriert.

Durchlaufende Nummerierung jeweils auf der oberen rechten Skizzenbuchseite: hier: "19".

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell und Bleistift
Maße: 185 x 280 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1843
	wer	Heinrich Jakob Fried (1802-1870)
	wo	Mondsee (Gemeinde)

Schlagworte

- Aquarell
- Arbeitsraum
- Eisenhammer
- Handwerker
- Schmiede (Werkstatt)

- Studie